

Schützenfest in Achim

Freitag, 8. Juli und Samstag, 9. Juli 2022



www.schuetzenverein-achim.de

165. Schützenfest am Freitag und Samstag, 8. und 9. Juli, in Achim / Proklamation der neuen Könige um 13 Uhr

Mit Zapfenstreich und Fackelmarsch

Nach drei Jahren Pause feiert der Schützenverein Achim (SV Achim) am Freitag und Samstag, 8. und 9. Juli, sein Schützenfest. Die Majestäten 2019 gehen in die Geschichte ein und werden in der Vereinschronik bestimmt verewigt. Sie mussten, wie bei allen anderen Vereinen auch, ihr Königsjahr verlängern.

Wie bereits bekannt gegeben, möchte der SV Achim sein Fest mit Rücksicht auf die Pandemie etwas langsamer angehen lassen, in der Hoffnung, das nächste Jahr wieder mehr möglich sein wird.

Die Achimer haben es als ältester Verein der sechs Achimer Schützenvereine in den vergangenen Jahren nicht einfach gehabt. Zum einen, weil ihnen der Ruf der früheren Jahre nachhängt und außerdem der Verein viele ältere Mitglieder hat.

Der SV Achim ist aber in sportlichen Hinsicht ein Ausnahmsmitglied der Stadt. Wobei es schwer ist, die Sportler an die Tradition heranzuführen. Das Schützenfest 2022 beginnt mit dem Girlandebinden am 7. Juli um 15 Uhr im Schützengarten. Im Anschluss werden die Girlanden bei Königin Heike Wimmer-Bonin in der Lindenstraße und bei König Andreas-Hermann Badenhop, der am Freitag bei seinem Adjutanten Frank Jentsch abgeholt wird, aufgehängt.

Für den König und auch für die Damenkönigin ist es die 3. Königswürde, wobei beide auch schon etliche Vizetitel für sich verbuchen konnten. Die Damenkönigin hat 2017 einmal für den ganzen Verein registriert, da es keinen Aspiranten bei den Herren gab.

Da die Sperre auf der Königsscheibe – bis dahin waren es zehn Jahre – aufgehoben ist, kann es sein, dass sie noch einmal verlängern. Es sei denn, sie lassen sich mit einer Unterschrift sperren. Das geht aber nur, weil sie schon einmal König und Königin waren.



Das amtierende Königshaus, von links: Vizekönig Hans-Hermann Murken, König Andreas-Hermann Badenhop, Damenkönigin Heike Wimmer-Bonin, Vizekönigin Ulrike Köter und 1. Vorsitzender Robert Bonin. Foto: Privat

Am Freitag treffen sich die Schützinnen und Schützen um 17 Uhr am Schützenhaus, um ihre Majestäten abzuholen. Dazu gehören natürlich auch die Vizekönigin Ulrike Köter und der Vizekönig Hans-Hermann Murken sowie das Königshaus der Jugend und Junioren.

Nach einem Umtrunk marschieren alle in die Innenstadt, wo um 20.30 Uhr der Zapfenstreich stattfindet, der, so wie es üblich ist, zu Ehren des „alten“ Königshauses sein wird. Das ist eine lange Tradition, die mehr als 100 Jahre besteht.

Dieses Jahr wird er vom Spielmannszug Rethem und der Musikkapelle Melchiorshausen dargeboten. Mit Fackeln marschieren alle zum Schützenplatz, wo der Abend in gemütlicher Runde endet.

Am Samstag, ab 10 Uhr, wird das neue Königshaus ausgesprochen – Schützen, Damen, Jugend und Junioren. Die Proklamation ist für 13 Uhr vorgesehen. Im Anschluss findet das Königss-



Werden nach drei Jahren abgelöst: Jugendvizekönigin Celine Joost (von links), Jugendkönig Tadeusz Litwinski, Juniorenvizekönig Brendan-Lee Rugen und Juniorenkönigin Katrin Kuhlmann.

ten statt. Das alte und auch das neue Königshaus würde sich über viele Achimer Bürger freuen. Sie sind an allen Tagen des Schützenfestes eingeladen, um mitzufeiern. Wer am Königssessen teilnehmen möchte, meldet sich bei Günther Wimmer, dem Vor-

stand oder im Schützenhaus an. Am Abend steigt dann der Königball zu Ehren der neuen Majestäten. Um 19.30 Uhr hoffen die Achimer auf einige Gäste aus den anderen Achimer Vereinen und die seit langer Zeit befreundeten Schützen vom Ottersberger

Schützenkorps. Ab 20 Uhr, wenn die Gäste begrüßt sind, wird getanzt, natürlich mit Unterstützung der Achimer Bevölkerung. „Einfach mal vorbeischaun, auch wenn es nicht nach Schützenfest aussieht, in der Halle ist Leben“, teilt der Schützenverein mit.

Achimer Schützenverein blickt auf lange Tradition zurück

Neue Kette für König Meislahn

Wie alle anderen Vereine auch, hat der Schützenverein Achim von der Gründung bis zum heutigen Tag einige Gegenstände mit Geschichte. Über das eine und andere wird in einer Chronik berichtet. Zum 50-jährigen Jubiläum umfasste diese bereits 640 Seiten und war in Schweinsleder gebunden, erstellt von Heinrich Meislahn, dem Schützenchef.

Als der Verein 1857 gegründet wurde, haben die Mitglieder einen „Schützenkittel“ getragen. Dazu gehörte eine Schirmmütze mit Kokarde und ebenfalls ein Hirschfänger. Es wurde auch gleich im Gründungsjahr eine Königskette angeschafft. Eine neue Kette gab es 1907, zum 50-jährigen Jubiläum. Diese bekam der damalige 1. Vorsitzende Heinrich Meislahn umgehängt. Es war bereits seine fünfte Königswürde. Die Kette wird auch heute noch getragen. An der muss sich der Schützenkönig mit einer Me-



König Heinrich Meislahn 1907 mit neuer Kette. Foto: Privat

daille aus echtem Silber verewigen. Auf dem Schild wird der Name, das Königsjahr, sein Geburtsdatum und das Zeichen seines Berufes eingraviert. In der Mitte ist ein Bild des Königs, das auf Porzellan gemalt ist. Im Laufe der Zeit wurden ein paar Schilder abgenommen und im Tresor des Vereines aufbewahrt, damit das Gewicht zu tragen ist. Zur Zeit sind immer etwa 50 Schilder an der Kette. Das Schild muss der

König bezahlen und es geht nach dem Königsjahr in den Besitz des Vereines über. Es hat schon manch einer versucht, den Orden wieder in seinen Besitz zu bekommen, was bis auf einmal aber nicht gelungen ist. Zur Uniform des Königs gehört auch ein Dolch, wann dieser angeschafft wurde, ist leider nicht niedergeschrieben.

Auch der ist noch vorhanden und wird bei gewissen Anlässen oder Ausmärschen getragen. Von Anfang an wurde der Kommandeur mit einem Säbel ausgestattet – dieser ist auch noch in Besitz des Vereines, wird aber nicht mehr getragen. Früher war der 1. Vorsitzende der Kommandeur. Er trug eigens einen dafür angeschafften Orden. Der ist jedoch vermutlich im Krieg verloren gegangen.

Beim 50. Jubiläum stiftete der „Herzog von Cumberland“ einen prächtigen Silberpokal, dieser wurde mit Wein gefüllt.

Viel Spaß beim Feiern!

HEINRICH HOPPE GmbH
Spedition & Logistik

Heinrich Hoppe GmbH Spedition + Logistik seit 1925
An der Autobahn 62 · 28876 Oyten
www.spedition-hoppe.de

Wir wünschen viel Spaß! **fair versichert VGH**

Versicherungsbüro Borm
Inh. Marc Borm e.K.

Bergstr. 9 · 28832 Achim · Tel. 04202 81113 · Fax 63465
Seit 43 Jahren Ihr zuverlässiger Partner in allen Versicherungsfragen.

Viel Spaß und "Gut Schuss" beim Schützenfest.

Schieß-Sport-Center ALLERMANN
28870 Ottersberg
www.allermann.de Tel. 04205 / 39 400

Wir wünschen viel Spaß!

Autohaus MARTENS

Hühnerkamp 11a · 28832 Achim-Embsen
Tel. (0 42 02) 8 22 28
www.ford-martens-achim.de

Einrichtungshaus osmers

Obermstr. 125-127
28832 Achim
Tel. 04202-2002

Allen viel Spaß auf dem Schützenfest Achim!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr | Sa. 9.00-14.00 Uhr
www.einrichtungshaus-osmers.de

Service

Wir wünschen allen Beteiligten auf dem Schützenfest in Achim viel Spaß und „Gut Schuss“

ALTEAPOTHEKE STEFAN BÜRGER

Obernstraße 5 · 28832 Achim
89 99

APOTHEKE IM HUFEISEN STEFAN BÜRGER

Vesener Feldstraße 5 · 28832 Achim
95 55 95

QUALITÄT SCHRIBT MAN MIT

E-HANDWERK

Von der klassischen Elektroinstallation bis zur innovativen Smart-Home-Lösung in Ihrem Zuhause erwarten Sie fachkundige Beratung und zuverlässige Arbeit mit Gewerkebindung. Deshalb: Achim Sie bei der Auswahl Ihres Elektro-Anfachmannes auf die e-HK. Sie stellen die verlässliche Qualität und Leistung.

Elektronik-Handwerk

Elektronik-Winzer · Bruchdt. 11 · 28832 Achim
Tel. 04202-84129 · Mobil 0177-8884129
www.elektronik-handwerk.de